

Ein Reptokontakt

Die Grauen fürchten sich vor ihnen

März 2013

Internetkontakt

Anfang 2012 bekam ich übers Internet Kontakt zu einem Mann, der schon im Kindesalter mit ungewöhnlichen Erlebnissen konfrontiert wurde. Irgendwie sprengten seine Erlebnisse bei weitem das, was "normal" zu nennen wäre. Damals konnte er über das Erlebte mit niemanden reden, denn man hätte ihn bestenfalls als "spinnert" bezeichnet.

Schlüsselerlebnis

Sein Schlüsselerlebnis hatte er im Alter von neun Jahren. Die Geschichte dazu habe ich unter: "[Ein Alien als Pfaffe](#)" veröffentlicht; seine Geschichten mit den Greys unter: "[Die Schlitzigen](#)" Aus dieser Erlebnisfolge stammt auch der nachfolgende Bericht.

König der Guanchen

Nun zur Geschichte mit dem Grünen. - Wie kam es dazu?

Wir waren 1997 auf Urlaub in Gran Canaria, dort machten wir einen Alternativ- Ausflug mit einem sehr umsichtigen Führer. Unter anderem kamen wir zum Abschluss der Tour auf einen Berg mit Höhlen und dgl.; auf der Spitze befand sich eine der Opferstätten der Guanchen von einstmal. Man hatte von hier aus auch einen schönen Ausblick Richtung Osten. Der Führer erklärte manches und vieles so gut, dass ich ihm gar ein Kompliment - als einziger- machen musste und ihn noch mal nach dem Titel des Buches fragte, das er empfahl. Der Titel: Tanausú, König der Guanchen (ein Roman von Harald Braem)

Eine Opferstätte

Aber zurück zur Opferstätte- es waren auch ein paar Deutsche dabei; einer machte sich über die Opferstätte lustig, von wegen Blutrinne usw.. Ich ließ mich kurz mitreißen und musste auflachen, und wusste im selben Moment, das war falsch und war natürlich bedrückt.

Wieder daheim, plagten mich 8 Tage lang fürchterliche Alpträume, bis ich in die Buchhandlung ging und das Buch bestellte... die Alpträume waren vorerst weg.

Ein Reptoid

Dann, kurz darauf, wir gingen gerade zu Bett, erfüllte sich das Schlafzimmer mit seltsamem grünen Licht. Ich schaute kurz zu meiner Frau, konnte mich aber sonst nicht mehr bewegen. Da sah ich mit einem Mal rechts im Zimmer einen Schlitzigen (sein Ausdruck für einen der Greys), der sich furchtsam duckte und vor der Balkontüre einen Grünen, viele sagen Repto.

Glühende Augen

Ich weiß nicht, er hatte Augen - meine Güte, - er hatte eine Art kaum erkennbare Schuppen, er glühte regelrecht, war aber klar erkennbar... na ja, er sah mir in die Augen und ich ihm. Er sah mich so an und prüfte irgendwie, so auf die Art, was ist denn das für ein Widerspenstiger.. ich rief in meinen Gedanken die Weißen an, und bat um Schutz.

Anu sollte helfen

Ich dachte im selben Moment, ich weiß nicht warum: Heiliger Anu, hilf mir. Dieses denke ich, bekam er mit, denn daraufhin zog er sich irgendwie zurück; anscheinend erkannte er etwas in mir. Im übrigen wirkte er in seinem Auftreten sehr gefährlich, ich hatte auch kurz echt Angst, aber ich setzte ihm sehr schnell mental Widerstand entgegen. Das Zimmer war immer noch in ein eigenartig grünes Licht getaucht, und der mistige kleine Schlitzige hatte große Angst vor diesem, so als müsste er sein Versagen eingestehen, dann war alles vorbei.

Macht über die Greys

Hinweise dieser Art sind eher selten, außer vielleicht, dass es unter den Aliens gewisse hierarchische Strukturen gibt. In der Tat wird gewissen Reptos mit großem Respekt begegnet, wohingegen die Greys meist nur als ihre Gehilfen oder als Gehilfen anderer Spezies betrachtet werden. Die hier geschilderte Situation zeigt aber, dass in so manchem Geschehen die Schlitzigen genauso involviert sind wie die Reptos. Doch erfahrungsgemäß werden letztere eher selten in Kontaktfällen bemerkt, womöglich sind sie eher die Direktoren, die im Hintergrund arbeiten. *Doch bei so schwierigen Fällen kommt eben auch mal der Chef selber zur Kontrolle vorbei.*

Zusammenarbeit

Natürlich bleibt es erst einmal rein spekulativ, dass der Repto als "graue Eminenz" in Erscheinung tritt. Dennoch wäre es zum Verstehen des Szenarios wichtig, um zu begreifen, wer die Drahtzieher sind und wer mit wem zusammen arbeitet? – Die Tatsache, dass beide (der Repto und der Grey) zusammen auftraten, lässt vermuten, dass sie auch gemeinsam an gewissen Projekten arbeiten.

Bioroboter

Die Greys sind als Spezies so konzipiert, dass sie arbeiten, dass sie einfach ihren Job machen, eine Art Arbeitssklaven. Deshalb vertreten viele die Ansicht, die Greys wären nur bessere Bioroboter. Und da sind die ihnen angeblich weggezüchteten Emotionen natürlich von Vorteil, zumindest für ihre Auftraggeber, denn sie werden bei dem, was sie tun, nicht von Gefühlen geleitet; Gewissensbisse werden bei ihnen wohl nicht aufkommen.

Die Lenker

Aus diesen Rahmenbedingungen heraus bin ich der Meinung: Der Repto ist der eigentliche Lenker, der Auftraggeber, der die Fäden zieht und der seine Ziele zu erreichen sucht. – Wobei wir bei der Frage ankämen, welche Ziele sie verfolgen? – Oft ist in diesem Zusammenhang von Weltherrschaft die Rede. Doch das Opfer, von dem ich hier berichte, ist im irdischen System keine "Größe", die es erforderlich machen würde, ihn zu überwachen und zu manipulieren.

Heiliger Anu

Jetzt bliebe nur noch sich darüber Gedanken zu machen, wer ist jene Person? Damit meine ich, welche Seele steckt in dieser Hülle? Einen kleinen Hinweis hat er selbst geliefert, nämlich als er rief: **Heiliger Anu, hilf mir!**

Der Hilfeschrei aus dem Innersten der Seele (ausgelöst durch die panische Angst) setzte kurzzeitig ein Wissen frei, das sonst schön eingepackt im Unterbewusstsein unter Verschluss liegt.

Und wenn dieser Ruf nach Hilfe nicht an die Mutter Maria (wie es in katholischen Gegenden eher anzunehmen wäre) geht, sondern an Anu, den Führer der Anunnaki, sollte man darin einen Fingerzeig sehen.

Eine alte Seele

Damit will ich sagen, in dieser Person steckt eine Seele, die schon oft auf der Erde war; sie dürfte auch zu Zeiten des Anu (also zur Herrschaftszeit der Anunnaki) hier gewesen sein. Ein im Menschenkleid gefangener Gott? – Das müsste weiter hinterfragt werden, doch seine Seele scheint bei den Reptos Begehrlichkeiten zu wecken. Ihnen scheint es erforderlich zu sein, diesen Menschen zu observieren, ihn unter Kontrolle zu haben damit er ihnen nicht gefährlich werden kann?

Ein Geheimnis

Zum Szenario mag ich einige Fragen haben, bin mir aber nicht sicher, ob die Indizien ausreichen, um daraus die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Immerhin werden die Drahtzieher, in diesem Fall die "Reptos", schon alles so gelenkt haben, dass wir ihre wahren Absichten nicht auf Anhieb erkennen können. Vielleicht wird es weiterhin für mich und den Betroffenen ein Geheimnis bleiben. Womöglich sind wir diesem Geheimnis jedoch schon recht nahe gekommen.

Sein Aussehen

Von der Beschreibung her dürfte dieser Repto, er wird ja als "grün" beschrieben, mit leuchtenden Augen, gewisse Parallelen mit dem Repto haben, den ich unter [Reptokontakte](#) schilderte. Dabei denke ich vorzugsweise an jene Begebenheit, die sich in Sachsen ereignet hatte. Unter (Repto) [Zeichnungen](#) habe ich einige Beispiele, wie das Wesen ausgesehen haben könnte. Ich gehe davon aus, dass die beiden oben platzierten Bilder dem Aussehen dieses Reptoiden recht nahe kommen dürften.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/reptokontakt.pdf